

1.	Record Nr.	UNISA996320152403316
	Autore	Silk Jonathan A.
	Titolo	Buddhist cosmic unity : an edition, translation and study of the Anunatvapurnatvanirdesaparivarta / / Jonathan A. Silk
	Pubbl/distr/stampa	Hamburg : , : Hamburg University Press, , 2015
	Descrizione fisica	1 online resource (x, 242 pages)
	Collana	Hamburg Buddhist studies
	Disciplina	294.392
	Soggetti	Mahayana Buddhism - Doctrines
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910326652803321
	Autore	Fues Wolfram Malte <1944->
	Titolo	Die annullierte Literatur : Nachrichten aus der Romanlucke der deutschen Aufklärung / / Wolfram Malte Fues
	Pubbl/distr/stampa	Köln, : Böhlau, 2019 Koln ; ; Weimar ; ; Wien : , : Bohlau Verlag, , [2017] ©2017
	Descrizione fisica	1 online resource (398 pages)
	Classificazione	GI 1805
	Disciplina	809.9145
	Soggetti	Romanticism Literature, Modern - 18th century - History and criticism Anthologies
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter -- INHALT -- VORREDE -- VORBERICHT -- ERZÄHLEN IM ANGANG -- WIEDERGÄNGER -- VOLKS ROMAN. EINE DICHOTOMISCHE GESCHICHTE -- SCHILLERS ÄSTHETIK UND DER BÜRGERLICHE ROMAN -- NACH- UND HINWEISE -- TITELREGISTER DER IM TEXT BEHANDELTEN LITERARISCHEN WERKE

Sommario/riassunto

Arbeitsfeld der Untersuchung ist die in der Literaturwissenschaft immer wieder statuierte oder stillschweigend akzeptierte ‚Romanlücke‘ in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts, etwa vom Ende des Barockromans bis zum Erscheinen von Wielands „Agathon“ dauernd, von wenigen Ausnahmen wie Schnabel und Gellert noch akzentuiert. Nach einem eingehenden geschichts-, sozial- und kulturphilosophischen sowie literaturgeschichtlich kritischen Vorbericht folgt die Analyse ausgewählter deutscher Original-Romane zwischen 1740 und 1790 aus literaturtheoretischer, literaturwissenschaftlicher, sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive mit derselben Eindringlichkeit, die man sonst den klassischen Werken des Kanons zu widmen pflegt. Sie richtet so den Blick auf die Landschaften der „wässerigen, weitschweifigen, nullen Epoche“, um gewahr werden zu lassen, dass dort nicht „alles unter einander ins Flache gezogen ward“ (Goethe).
